



Quartierverein Guthirt

Informationsorgan des Quartiervereins Guthirt, Zug
Ausgabe August 2009



QUARTIER NEWS



Parfumerie
METALLI DROGERIE

Parfumerie
Ihr Spezialgeschäft für

- ◆ **Medikamente**
- ◆ **Naturheilmittel**
- ◆ **Heidak**
- ◆ **Parfums & Kosmetik**
- ◆ **Körperpflege.....**

Parfumerie
**Das Team der Metalli-Drogerie
freut sich auf Ihren Besuch**

Parfumerie
**Baarerstrasse 22, 6300 Zug
Tel 041-711 08 63 Fax 041-711 09 50**

Liebe Leserinnen und Leser

Die Herbstausgabe der Quartier-News ist einmal mehr gefüllt mit Rückblicken aus dem gesellschaftlichen Teil des Vereinslebens, mit Berichten aus den verschiedenen Kommissionen und einer Vorschau auf kommende Anlässe. Besonders an die Anlässe laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Jetzt ist es so weit, nach dem Sie an der letzten GV der definitiven Übernahme der Trägerschaft des Quartiertreffs zugestimmt haben, hat jetzt auch der Stadtrat das OK zur Weiterführung des Treffs gegeben. An dieser Stelle danken wir dem Stadtrat ganz herzlich für diesen positiven Entscheid! Auch ein ganz grosses Dankeschön hat sich die Betriebskommission für ihren grossartigen ehrenamtlichen Einsatz verdient.

Der Quartiertreff ist in unserer Stadt einmalig. Bewohnerinnen und Bewohner können sich hier aktiv am Leben im Quartier beteiligen und somit für ein lebendiges Quartier mitwirken. Nun, wo es sicher ist, dass der Quartiertreff weitergeführt werden kann, können wir uns natürlich nicht auf den Lorbeeren ausruhen. Die Betriebskommission ist zwar hochmotiviert, hat viele Ideen und ist auch bereit, viel ihrer Freizeit in den Betrieb des Quartiertreffs zu investieren. Langfristig ist es aber unser Ziel, dass Veranstaltungen, Anlässe etc. mehrheitlich von Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers initiiert



werden. Damit dieses Ziel eines Tages vollumfänglich erreicht werden kann, braucht es das aktive Mitwirken und die Unterstützung der ganzen Quartierbevölkerung im Speziellen auch der Mitglieder des Quartiervereins. In diesem Sinne, meldet euch, die Betriebskommission steht gerne mit Rat und Tat zur Seite!

Zum ersten Mal findet das Herbstessen nicht in einem herkömmlichen Restaurant statt, sondern im ConSol-Bistro. Das ConSol ist eine soziale, aber marktwirtschaftlich ausgerichtete Institution, bestehend aus zurzeit fünf unterschiedlich orientierten Betrieben.

Nebst dem sicher feinen Nachtessen, bekommen wir die Möglichkeit, uns bei einer Betriebsführung einen Einblick in die interessante Tätigkeit dieser Institution zu verschaffen.

Franz Strub

INHALT

	Seite
Editorial/Agenda	3
SPE Guthirt	4
Quartiertreff	6
Anlässe	8
St. Nikolaus Guthirt	9
ConSol	10
Fasnachtsbörse Guthirt	14
Räbeliechtli-Umzug	15
Siedlung und Verkehr	18

Agenda

30. August 2009	Biergartenfest im Quartiertreff
12. September 2009	Jubiläumsfest SPE Schulanlage Guthirt
23. Oktober 2009	Herbstessen mit Betriebsbesichtigung im ConSol
27. November 2009	Räbeliechtliumzug
29. November 2009	Chlausauszug aus der Gut-Hirt-Kirche (17.30 Uhr)
5. März 2010	GV Quartierverein
Jeden 3. Freitag/Mt.	Spielabend im Quartiertreff



Kindertreff seit 10 Jahren

Die Zeit verging wie im Flug. Seit der Türöffnung des Kindertreffs SPE im Jahr 1999 sind bereits zehn erlebnisreiche Jahre vergangen.

Die **Sozialpädagogische Einrichtung**, kurz **SPE** genannt, hat eine bewegte Zeit hinter sich. Zu Beginn wechselten die Leitungspersonen, das Team wurde auf zwei Personen und einen Praktikumsplatz erweitert und als weiterer Meilenstein wurde das Betriebskonzept auf die heutige animatorische Ausrichtung angepasst. Der Name **SPE** ist dem Kindertreff auch nach dem Umzug 2006 in neue Räume geblieben, genauso wie das heutige Team mit den soziokulturellen Animatoren Susanna Fischer und Philipp Gisler. Früher wie heute besuchen viele Kinder aus dem Quartier Guthirt die SPE, um begeistert die Möglichkeiten ihres Kindertreffs zu nutzen und immer wieder neue dazu zu erfinden.

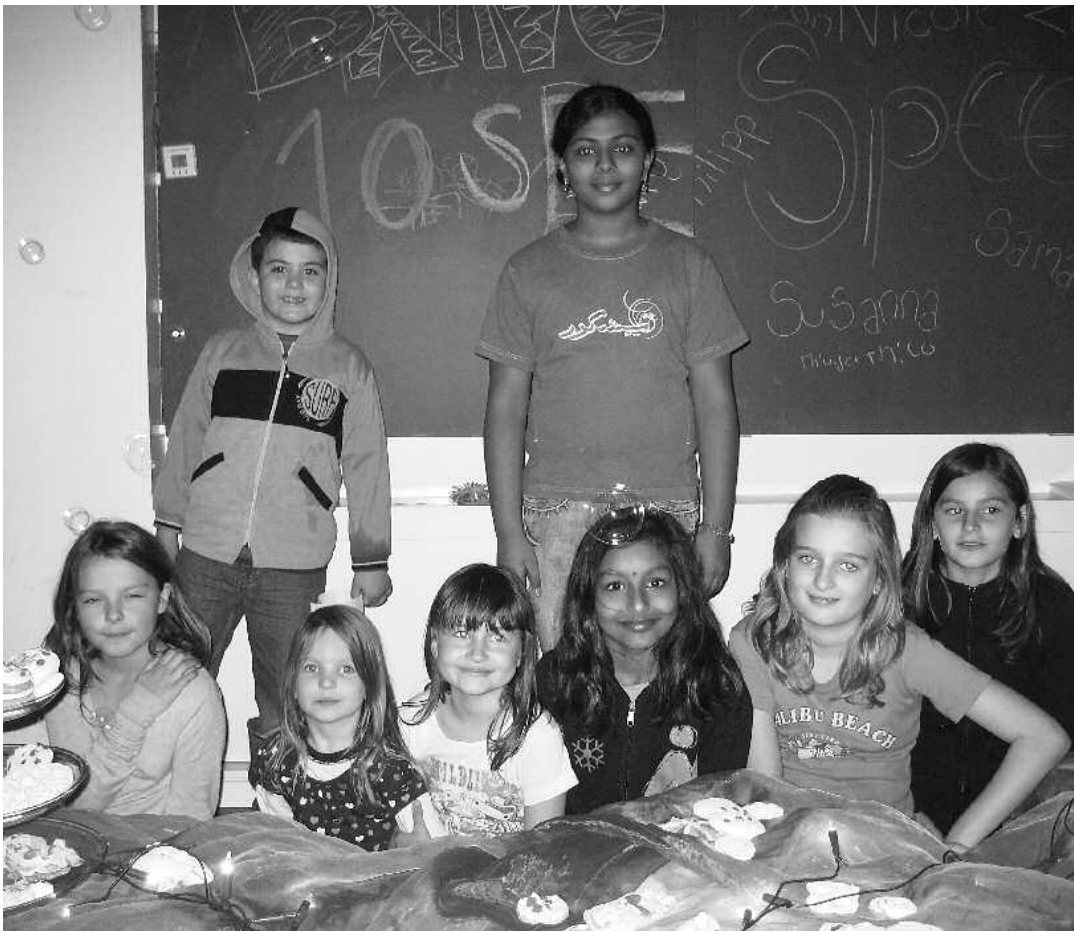
Für das Team und die Kinder war klar, dass der zehnjährige Geburtstag gebührend gefeiert werden soll. Seit den Frühlingsferien laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Es wurden Fahnen genäht, ein Eingangstor gezimmert und Tischdekorationen gefertigt. Die Vorfreude auf das Fest wächst!

Am Samstag 12. September 2009 wird das Jubiläum der SPE mit einem bunten Kinderfest gefeiert. Das Fest beginnt um 13.30 Uhr und findet auf dem Schulhausplatz Guthirt rund um die SPE statt.

Auf dem Programm stehen Spiele für Gross und Klein, Zauberer, Chasperlitheater und weitere Überraschungen. Um 16.00 Uhr wird auf der Bühne das «Happy Birthday» gesungen, und später geht es mit Kinderauftritten und Musik weiter. Wer sich für die Geschichte der SPE



SPE-Leiter Philipp Gisler schreinert mit den Kindern am Eingangstor.



Stolz präsentieren die Kinder die gebastelten Dekorationen fürs Fest.



Unter grosser Konzentration werden bunte Fahnen genäht.

interessiert, kann in den Räumen des Kindertreffs eine lebendige Ausstellung besuchen. Und da ein gutes Fest auch etwas für den knurrenden Magen bieten soll, werden tamilische Spezialitäten, kosovarische Köstlichkeiten oder eine Wurst vom Grill angeboten. Und natürlich fehlen auch Kaffee und Kuchen nicht.

Ein solches Fest könnte nicht ohne die tatkräftige Unterstützung von vielen Seiten realisiert werden. Deshalb danken wir an dieser Stelle sehr herzlich allen Helferinnen und Helfern, die für den oder am 12. September mit anpacken. Dazu gehört neben der ELG Guthirt, den Teams der Freizeitbetreuung und der Schule Guthirt, den Eltern, der Industrie 45 auch der Quartierverein Guthirt: vielen Dank für die wertvolle Hilfe!

Alle Leute aus dem Quartier Guthirt sind herzlich zum Geburtstagsfest der SPE eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und auf ein wunderbares Fest.

Der Kindertreff SPE steht allen Kindern aus dem Quartier Guthirt ab Kindergarten bis zur 6. Klasse in der Freizeit offen. Der Besuch benötigt keine Anmeldung, ist freiwillig und gratis. Öffnungszeiten: Mi, Fr und Sa (Nachmittag)

Susanna Fischer



Ramona und Michèle Langenegger basteln für das Eingangstor.

Herbst-Essen, Freitag 23. Oktober '09

Unser bereits traditionelles Herbstessen findet in diesem Jahr an einem speziellen Ort im Quartier statt: **Im Bistro von ConSol Zug.** Vor dem Essen haben wir die Gelegenheit, in einer Führung durch die verschiedenen Betriebe von ConSol einen Einblick in die vielseitigen Tätigkeiten zu erhalten.

Damit das Bistro-Team sich vorbereiten kann, haben wir uns für folgendes Menü entschieden: **Pastabuffet zu Fr. 25.—pro Person (exklusiv Getränke).**

Start der Führung ist um 18.00 Uhr am Ibelweg 18c.

Anschliessend treffen wir uns um 19.30 Uhr zum Nachtessen im Bistro am Ibelweg 24.

Anmeldung Herbst-Essen 2009

Ich/Wir nehmen an Essen und Führung teil Anzahl Pers.

Ich/Wir nehmen an der Führung teil Anzahl Pers.

Ich/Wir nehmen an Herbstessen teil Anzahl Pers.

Namen: _____

Vornamen: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Talon senden an:
 Franz Strub, Eschenring 5, 6300 Zug
 oder: Tel. 079 365 48 09
 oder: E-mail: franz.strub@web.de
 Anmeldeschluss: Sonntag 18. Oktober 2009

Es geht weiter!

Nachdem bereits der Quartierverein an der Generalversammlung vom 6. März 2009 der Weiterführung des Quartiertreffs zugestimmt hat, kam nun auch das OK des Stadtrates. Nach der Pilotphase 2006 bis 2009 wird der Quartiertreff definitiv weitergeführt. Die Stadt stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung und leistet einen Kostenbeitrag an den Betrieb. Träger des Treffs ist der Quartierverein, der die Betriebsführung der sogenannten Betriebskommission übertragen hat.

Im Schlussbericht über die Pilotphase 2006 bis 2009, den die Betriebskommission zuhanden des Stadtrates erstellt hat, kam deutlich zum Ausdruck, dass die wesentlichen Ziele erreicht wurden. Die Zahl der Veranstaltungen hat im Lauf der Zeit kontinuierlich zugenommen und das Angebot wird von der Quartierbevölkerung gut genutzt. Neben den Mitgliedern der Betriebskommission setzen sich viele weitere Quartierbewohnerinnen und -bewohner für den Quartiertreff ein. Wünschbar ist, dass dieses Engagement weiterhin wächst. Die Betriebskommission ist dankbar für Ideen zu Veranstaltungen und für jegliche Art der Mitarbeit. Gesucht sind auch Quartierbewohnerinnen und -bewohner, die sich in der Betriebskommission einsetzen wollen.

Ein wichtiges Standbein des Programms sind die regelmässigen Veranstaltungen, so etwa die Spielabende jeden dritten Freitag im Monat, der Familientreff oder die Krabbelgruppe. Daneben finden regelmässig Kurse statt und natürlich gibt es eine Reihe einmaliger Anlässe. Höhepunkte im letzten halben Jahr waren sicher die Osterfestspiele im Lauriedhofpark beim Quartiertreff und die kulinarische Reise in die Türkei, die auch in der Zeitung ihren Niederschlag fand. Bilder und Berichte zu den Anlässen im Quartiertreff sind immer auch auf der Internetseite des Treff zu finden.



Dieses Lachen widerspiegelt die fröhliche Stimmung auf der «kulinarischen Reise in die Türkei».



Kinder und Jugendliche des türkischen Kulturzentrums Zug, führen einen traditionellen Tanz vor.



Traditionelles Backen von Fladenbrot «Gözleme». Gäste üben sich in der Handhabung.



Akif Memis spielt auf der türkischen Gitarre «Saz-Baglama».



Ein reichhaltiges Buffet von verschiedenen Hirtenkäsen bis zu gefüllten Traubenblättern, erfüllen alle kulinarischen Ansprüche.



Gemeinsames «Wasserpfeifenrauchen», ist/war in der türkischen Tradition ein Stück freundschaftliches Signal gegenüber dem Gast.

Über das Programm im Quartiertreff orientiert alle zwei Monate ein Flyer, der in alle Haushaltungen im Guthirt verteilt wird. Immer auf dem aktuellsten Stand ist die Programmübersicht auf der Internetseite des Quartiertreffs. Melden Sie sich bei der Betriebskommission, wenn Sie Anregungen oder Ideen für Veranstaltungen mitteilen wollen.

Der Quartierverein ist glücklich, dass der Quartiertreff so erfolgreich angelaufen ist und dass der Quartierbevölkerung mit den Räumlichkeiten am Lüssiweg 19 ein schöner Ort mitten im Lauriedhofpark zur Verfügung steht. Besonders schön ist das Wohlwollen der unmittelbaren Nachbarschaft des Quartiertreffs, die den Betrieb hautnah miterlebt. Eine kleine Umfrage hat durchwegs positive Rückmeldungen ergeben.

Quartiertreff Guthirt
Alex Baumgartner

Stichwort Quartiertreff

Der Quartiertreff steht der ganzen Quartierbevölkerung zur Verfügung. Für den Betrieb ist eine Betriebskommission zuständig, die den Treff im Auftrag des Quartiervereins führt.

Mitglieder der Betriebskommission

Rena Dautert
Franz Strub, Präsident Quartierverein
Susanna Fischer
Evi Neher
Christine Langhans
Pascale Steiger
Yunus Renda
Alex Baumgartner

Adresse

Quartiertreff Guthirt
Lüssiweg 19, Zug
078 642 17 14
info@quartiertreff-guthirt.ch
<http://www.quartiertreff-guthirt.ch>

Gerne informieren wir Sie per E-Mail über die Aktivitäten im Quartiertreff Guthirt. Senden Sie Ihre E-Mailadresse an newsletter@quartiertreff-guthirt.ch.



Der Lauriedhofpark eignet sich ausgezeichnet für die Osternestlisuche.



Immer einen Besuch wert: Spielabend jeden 3. Freitag im Monat.

Frühlingswanderung

Für die Frühlingswanderung liessen sich Marcel und Susanne Gloor etwas Spezielles einfallen. Über 40 Personen trafen sich bei schönstem Wetter beim Brunnen vor der Coop City und waren gespannt, wohin die in den Quartier-News ausgeschriebene «Frühlingswanderung ins Blaue» wohl führen würde. Nach einer kurzen Begrüssung begaben wir uns zur Schiffshaltestelle und bestiegen, begleitet von den rassistigen Klängen einer Big Band, die MS Zug. Bevor wir hier falsche Lorbeeren ernten, so müssen wir leider zugeben, dass der musikalische Empfang nicht von uns organisiert war, sondern es sich dabei um einen reinen Zufall handelt. Schön war es aber alleweil!

Kein Zufall waren dagegen Kaffee und Gipfeli auf der Überfahrt ins Baumgärtli. Diese wurden vom Verein gesponsert, resp. offeriert. Beim Baumgärtli stiegen wir aus, weiter ging es dann zu Fuss. Die Wanderung führte via Böschenrot, Landhaus, Stockerie nach Buonas. Bei der Ankunft auf dem Bauernhof der Familie Meierhans, hatten Susanne und Marcel Gloor mit ihrer Tochter Manuela, so wie Edi Peyer bereits alles für den Empfang der Wanderer vorbereitet. Bei Grilladen, Salat, Dessert und diversen Getränken liessen es sich alle wohl ergehen. Im Laufe des späteren Mittags machte man sich individuell zu Fuss, per Schiff oder Bus auf den Heimweg.



Vor prächtiger Kulisse mit Blick auf Zugerberg und Rigi durchquerte die Guthirt-Wanderschar heimische Gewässer.

Jass- und Kegelabend

Am 25. März trafen sich die Teilnehmenden hochmotiviert beim Zeno. Die Jassgruppe vertiefte sich ohne sich warm zu laufen, sofort mit grossem Eifer in ihr Spiel. Die Kegelgruppe nahm es da am Anfang etwas gemütlicher und wärmte sich vorher mit einigen Probewürfen auf. Danach kam schnell Wettkampfstimmung auf, es wurden rasch zwei Gruppen gebildet und das Spiel konnte beginnen. So amüsierten wir uns den ganzen Abend und im Nu war schon wieder Feierabend. Die

Resultate sind natürlich geheim und werden nicht publiziert. Es kann soviel verraten werden: es gab keine blauen Augen, keine Schrammen, keine Arm- und Beinbrüche und jeder konnte das Lokal auf eigenen Beinen verlassen. Also rundum ein fairer Abend. So wie uns bekannt ist, musste Zeno die Kegelbahn danach auch nicht sanieren lassen! Wer mehr über den Anlass wissen möchte, muss einfach beim nächsten Mal mitmachen.



Das Wandern ist nicht nur des Müllers Lust. Auch unsere Mitglieder geniessen es. Vor allem die Rast auf dem Bauernhof in Buonas.

Bleiben Sie finanziell fit.

Mit guten Konditionen und perfektem Zusammenspiel.

www.zugerkb.ch

Wir begleiten Sie im Leben.



Zuger Kantonalbank

St. Nikolaus Guthirt Zug mit neuem Präsidenten

«Der Jugend gehört die Zukunft.» Mit diesen Worten eröffnete Josef Iten am 8. Mai die 14. Mitgliederversammlung des Vereins St. Nikolaus Guthirt Zug. Nach 1-jähriger interimistischer Leitung durch Josef Iten und 13-jähriger Präsidentschaft durch Peter Bruppacher wird der Bischofsstab in jüngere Hände gelegt – in jene von Markus Leupi. Aber nicht nur jünger sondern auch moderner werden die Chläuse vom Guthirt.

Auf der Website www.chlaus.ch finden Sie unser Anmeldeformular für den Chlausbesuch so wie weitere Infos rund um den St. Nikolaus. Die über 30 ehrenamtlichen Mitglieder sind jedes Jahr in der Adventszeit mit Freude und gros-

ser Motivation unterwegs, um die Tradition des Bischofs St. Nikolaus aus Mira aufrecht zu erhalten. Mehr als 60 Familien, und gegen 40 verschiedene Institutionen wie Kindergärten, Behinderteninstitutionen, Altersheime, Vereine und viele mehr freuen sich auf den erlebnisreichen Besuch vom Samichlaus und seinen beiden Schmutzli. Mit den Einnahmen aus den vielen Besuchen bei den Familien und Vereinen können jedes Jahr mehrere gemeinnützige Institutionen wie die Mütterhilfe des Zuger Kant. Frauenbundes, das heilpädagogische Zentrum Uri, das heilpädagogische Kinderheim Weidmatt in Wolhusen sowie der Kindergarten in Spiringen UR auf die Unterstützung des Vereins zählen.



Der Vorstand von links nach rechts: Franz Matzig (Kassier), Ruth Uttinger (Aktuarin), Markus Leupi (Präsident), Josef Iten (Vizepräsident) und Hans Hürlimann (Materialverwalter) (von links).



Stabübergabe von Josef Iten an Markus Leupi (rechts)

BESUCHE...

vom Samichlaus finden für Familien vom 1. – 8. Dezember 2009, für Vereine, Firmen etc. von Ende November bis 12. Dezember 2009 statt.

ANMELDESCHLUSS...

für Familienbesuche ist der 13. November 2009.

BESTELLFORMULARE...

für einen «Samichlausbesuch» unter www.chlaus.ch downloaden oder ab Anfang November über unsere E-Mail Adresse nikolaus.guthirt@bluewin.ch bestellen oder direkt beziehen bei: Metall-Drogerie, Zug; Rinderli Lebensmittel, Mattenstr. 4, Zug; Volg-Laden, Oberallmendstr. 24, Zug; Papeterie Bossard, Gubelstr. 14, Zug; Mövenpick Weinkeller, Baarerstr. 141, Zug; Café Pizzeria Feldhof, Feldhof 13, Zug; Schriftenstand Gut Hirt Kirche, Zug; ref. Kirchgemeindehaus, Bundesstr. 15, Zug.

SAMICHLAUS- UND SCHMUTZLIKOSTÜME...

Vermietung ab 1. November unter Tel. 079 856 42 62 möglich (Keine Anmeldungen für Samichlaus-Besuche unter dieser Nummer).

Der Quartierverein Guthirt wird vom Vorstand, der aus fünf bis sieben Mitgliedern besteht, geführt. Dies sind:

Claudius Berchtold Metallstrasse 12
Aktuar 6300 Zug
Tel. 041 710 88 15 rena.dautert@bluewin.ch

Helen Felder Lauriedhofweg 8
Sekretariat 6300 Zug
Tel. 041 711 59 53 helenf@datazug.ch

Susanne Gloor Lüssiweg 20
Kassierin 6300 Zug
Tel. 041 710 38 79 susanne.gloor@datazug.ch

Gabriel Jenny Landhausweg 6
Redaktion/Layout 6300 Zug
Quartier-News gabriel.jenny@datazug.ch
Tel. 041 710 22 39

Edi Peyer Lüssiweg 20
Veranstaltungen 6300 Zug
Tel. 041 710 95 21 edipeyer@bluewin.ch

Franz Strub Eschenring 5
Präsident 6300 Zug
Öffentlichkeitsarbeit franz.strub@web.de
Verkehr

ConSol

ConSol wurde 1999 als gemeinnütziger Verein in Zug gegründet. Als soziales und marktwirtschaftlich ausgerichtetes Unternehmen schafft ConSol im Kanton Zug Arbeits- und Ausbildungsplätze für Menschen mit psychischer oder physischer Erwerbsbehinderung.

ConSol führt fünf verschiedenartig ausgerichtete Betriebe, alle am Ibelweg in Zug:

ConSol Glas stellt aus rezykliertem Glas hochwertige Geschenk- und Haushaltartikel in modernem Design her.

ConSol Papier schafft aus handgeschöpftem Papier Kreationen wie Glückwunschkarten, Fotoalben und Agenden.

ConSol Office bietet Bürodienstleistungen wie Datenerfassung, Buchhaltung und Telefondienst. Und das **ConSol Bistro** – ein gemütliches Quartierrestaurant, offeriert 60 Gästen preiswerte Mittagsspeisen.

Zudem bietet **ConSol Textil** einen umfassenden Wasch- und Bügelservice für Hemden, Hosen, Sportbekleidung und Tischwäsche.

In diesen Betrieben arbeiten rund 70 Personen an einem geschützten Arbeitsplatz und rund 20 in einer befristeten Ausbildung oder beruflichen Massnahme der IV.

Grundhaltung von ConSol ist, dass die Arbeitsverhältnisse so normal wie möglich funktionieren. Die Mitarbeitenden erbringen eine wirtschaftliche Leistung (Wertschöpfung), die wir an den Kunden bringen. Dazu müssen die Qualität, die Sorgfalt und das Design bei den Produkten stimmen, ebenso wie der Termin, den der Kunde verlangt. Die Anforderungen an die Mitarbeitenden werden bezüglich Leistung und Arbeitstempo individuell angepasst. ConSol versteht sich als Bindeglied zwischen der «freien» Arbeitswelt und einer reinen Beschäftigung oder Arbeitstherapie.

Besonders stolz ist ConSol auf die hohe Eigenwirtschaftlichkeit, der Eigenbeitrag konnte kontinuierlich gesteigert werden und lag im Geschäftsjahr 2008 bei rund 50%.

Werkstattladen mit Glas- und Papierprodukten am Ibelweg 19a:

Montag – Freitag von 8 – 16 Uhr

www.consol.ch



Jedes Glas wird von Hand auf rein mechanischem Weg bearbeitet.



Es entstehen Glasprodukte in diversen Grössen und Farben mit unterschiedlichem Design.



Papier schöpfen ist ein Jahrtausende altes Handwerk.



Jedes Papier wird von Hand bearbeitet und dekoriert.



Der Hemdenservice – eine vielseitig geschätzte Dienstleistung.



Im Office reichen die Dienstleistungen vom Telefonservice, über Buchhaltung bis zu Kopier- und Versandarbeiten.



ConSol beschäftigt ca. 90 Personen mit einer Erwerbseinschränkung.



Im Textil wird auch ein kleiner Nähservice angeboten.



Das Bistro bietet Platz für rund 60 Personen, im Sommer auch auf der grossen Terrasse.
Öffnungszeiten: Mo – Fr, 8 – 15 Uhr, für Gruppen auf Anfrage.



Gearbeitet wird mit viel Liebe zum Detail.

ELECTRONIC CENTER

Bei uns finden Sie fast alles,
wonach Sie schon lange suchten!

Joe Brändli · 6300 Zug
Lauriedstrasse 4 · 041-711 91 81

El. Komponenten
Hi-Fi-, Musiker-, Disco-Anlagen
Autoradios
Funkgeräte
Fotoapparate
und vieles mehr ...

Auch kaufen wir Ihre gebrauchten Geräte



Philipp Christen
Damen und Herren Coiffeur
Industriestrasse 40, 6300 Zug

041 710 20 10

Besuchen Sie Ihren Barbier
im Quartier!

Ich bediene Sie von Dienstag bis Samstag

Damen: waschen schneiden fönen ab 66.-

Damen: färben inkl. schneiden ab 95.-

Herren: waschen schneiden fönen ab 47.-

Herren: trocken schneiden ab 25.-

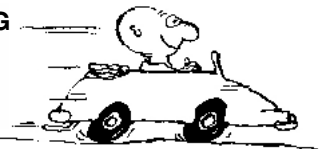
Fragen Sie nach Abo-Preisen!

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



GARAGE GRIENBACH AG

Franz-Rittmeyer-Weg 5
6300 Zug
Telefon 041-761 70 65



www.grienbach.ch



Caparelli Pino

6300 Zug, Laubehof, Metallstrasse 9
Telefon 041 - 710 33 70



Elektro Pfiffner

25 Jahre
helle Freude.

Elektro Pfiffner AG
Landhausweg 3
CH-6300 Zug

Tel. 041 720 27 20
Fax 041 720 27 24

www.HelleFreude.ch

Installationen

Telekom

Lichttechnik

Gebäudetechnik

Reparaturen

Planung



MOOS BAUINGENIEURE AG

Industriestrasse 55, 6300 Zug

Tel. 041 767 44 33
Fax 041 767 44 34

mail@moos-bauing.ch
www.moos-bauing.ch

ZENO'S

Spezialitäten-Restaurant
Ausgezeichnet mit dem Goldenen Fisch

Quartier-Restaurant A-la-carte-Säli
Bar Kegelbahnen Sonnenterrasse

Zeno Friedli
Baarerstrasse 97 6300 Zug
Tel. 041 720 09 19 Fax 041 720 09 17
info@zenos.ch www.zenos.ch



Markus Hiestand
eidg. dipl. Installateur
Sanitäre Anlagen
Heizungen
Reparatur-Service

Sonnenstrasse 7, 6300 Zug
Telefon 041 - 711 20 44

* Unsere sind hausgemacht



Wurst ist nicht gleich Wurst.*



Marcel Rinderli
Metzgerei
Mattenstrasse 4
6300 Zug
Telefon 041 711 33 22
Telefax 041 711 33 23

Bei Börsenschluss CHF 1800.– im Plus für Menschen in Not

Pfarreisaal Guthirt:

Samstag, 31. Januar 2009, 16 Uhr. Die Fasnachtsbörse Guthirt schliesst. Die Arbeit ist getan. Initiantin und Helfer stossen auf den gelungenen Anlass an. «Das war ein hartes Stück Arbeit, aber es hat sich gelohnt» bilanziert Initiantin Doris Stifani. «Trotz Ferienbeginn waren viele Leute da und wir haben gut verkauft».

Die Fasnachtsbörse Guthirt gibt es schon seit vielen Jahren. Warum eigentlich, wollte QN (Quartier-News) wissen.

Es begann vor ca. 15 Jahren und eher durch Zufall. Um an einer Kinderveranstaltung beim Bundesplatz teilzunehmen kaufte Doris Stifani für ihre zwei Buben Fasnachtskleidung. Gemeinsam ging man hin und amüsierte sich. Es waren sehr viele Kinder da, aber in eher wenig unterschiedlichen Kostümen gekleidet. «Mein Gott, die

sehen ja alle gleich aus. Ich finde meine Kinder nicht mehr». Diese Erfahrung bewegte Doris, etwas für kreativere Auftritte und mehr Vielfalt an der Fasnacht zu tun. «Da sind doch bestimmt mehr Kostüme vorhanden, als was wir hier sehen», sagte sie sich. Und sie war überzeugt, dass viele originelle Kostüme irgendwo ungebraucht in Kleiderschränken, Keller oder Estrichen hängen. Die Idee der Kleiderbörse war geboren. Einen allfälligen Erlös – das war für Doris schon immer klar – soll einem gemeinnützigen Zweck zugeführt werden. Sie schritt zur Tat. Vorerst suchte sie im privaten Umfeld und startete 1995 im Pfarreisaal Guthirt mit gerade mal 34 Kostümen im Angebot. Damit war die gelernte Verkäuferin aber nicht zufrieden. Sie investierte noch mehr Zeit und Herzblut für ihre Fasnachtsbörse, warb dafür und begann Einkaufstage zu organisieren. Heute werden jeweils ca. 550 Kostüme und andere Fas-

nachtsartikel von bester Qualität angeboten. Und mehrere Freiwillige helfen jedes Jahr mit, das kleine Unternehmen Fasnachtsbörse Guthirt professionell und erfolgreich zu gestalten.

«Wir freuen uns, einen guten Job gemacht zu haben und einer Institution für Menschen in Not 1800.– Franken spenden zu können», sagt Doris Stifani nach Börsenschluss mit Stolz. Und sie möchte auf diesem Weg allen, welche tatkräftig und/oder finanziell zum guten Gelingen beigetragen

haben und wieder beitragen werden ganz herzlich danken.

Man spürt, dass in den Verantwortlichen das Feuer der Begeisterung lodert und schon bald Initiativen entfachen wird für die nächste Durchführung am Samstag, 23. Januar 2010 im Pfarreisaal Guthirt. Das Team Fasnachtsbörse Guthirt freut sich schon jetzt auf viel Besuch aus dem Quartier.

Für die Fasnachtsbörse Guthirt
Gabriel Jenny



Doris Stifani...



Initiantin und Herz der Fasnachtsbörse Guthirt prüft jedes Kostum auf Originalität und Qualität.

Räbeliechtli-Umzug

Freitag, 27. November 2009
im Quartier Guthirt Zug.
Start 19 Uhr

Der Quartierverein Guthirt und Schüler freuen sich, wenn entlang folgender Umzugsroute viele Räben an den Fenstern leuchten:

Guthirtschulhaus – Industriestrasse – Metallstrasse –
Lauriedstrasse – Pfarreiheim Gut Hirt – Guthirtschulhaus.

Die Räben werden vom Quartierverein Guthirt ausgehöhlt und gegen Bestellung gratis abgegeben.



Die Räben können bis Dienstag, 24. November 2009 mit dem unten angeführten Talon bei Helen Felder, Lauriedhofweg 8, 6300 Zug, oder telefonisch unter 041 711 59 53 bestellt werden.

Die ausgehöhlt Räben können am Mittwoch, den 25. November 2009 zwischen 16 und 17 Uhr im Schulhaus Guthirt, Trakt A/B Bibliothek abgeholt werden.

BESTELLTALON

einsenden an Helen Felder, Lauriedhofweg 8, 6300 Zug

Vorname: _____

Name: _____

Strasse: _____

Anzahl Räben: _____

ambiance Blumen + Dekorationen

ambiance Blumen + Dekorationen ist das Blumenfachgeschäft in Ihrer Nähe. Bei uns finden Sie Frischblumen, Pflanzen und diverse Geschenkartikel für grosse und kleine Anlässe.

Unsere Spezialität sind Kurse im Gestalten mit Frisch- und Trockenblumen. Gönnen Sie sich eine kreative Abwechslung. In den **ambiance Standard-** und **Spezialkursen** lernen Sie die verschiedensten Variationen von Blumenbinden kennen. Privatkurse auf Anfrage möglich.

Kursbeginn 19.30 Uhr

Mo 21.09. +28.09.09 Frischblumen	2 Abende	4 Lektionen	Fr. 80.-
Mo 21.09. Herbststraus	1 Abend	2 Lektionen	Fr. 50.-
Mo 28.09. Herbstgesteck	1 Abend	2 Lektionen	Fr. 50.-
Fr 13.11. Adventsgesteck	1 Abend	2 Lektionen	Fr. 50.-
Mo 16.11. Adventsgesteck	1 Abend	2 Lektionen	Fr. 50.-
Di 24.11. Adventskranz	1 Abend	3 Lektionen	Fr. 65.-
Mi 25.11. Adventskranz	1 Abend	3 Lektionen	Fr. 65.-

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



ambiance

Blumen + Dekorationen
Baarerstrasse 63
6300 Zug
Tel. 041 711 53 44
Fax 041 711 53 45
info@a-blumen.ch
www.a-blumen.ch

Die neue Adora SLQ: Waschen mit Weltneuheiten.



Das wildeste Wasser der Schweiz: Der Rheinfall.
Das sanfteste Wasser der Welt: ZUGer WetClean.



Die neue Adora SLQ: Der erste und einzige Waschautomat mit den Weltneuheiten ZUGer WetClean und Dampfglätten.

V-ZUG AG

Industriestrasse 66, Postfach 59, 6301 Zug
Tel. 041 767 67 67, Fax 041 767 61 67
vzug@vzug.ch, www.vzug.ch



Führend in Küche und Wasraum



www.schreinerei-baumgartner.ch
Ibelweg 20, 6300 Zug, 041 761 70 91

Schreinerei
Baumgartner

**Das ganze
Büro aus
einer Hand!**



büroag
Wohlbefinden im Büro

Büro AG | Grienbachstrasse 17 | 6301 Zug
Tel. 041 766 67 67 | www.buero-ag.ch | Mo - Fr 07:45 - 11:45/13:30 - 17:30 Uhr

**Getränke abholen
und geniessen**



Weber-Vonesch AG
Wein- und Getränkemarkt
Industriestrasse 47
6300 Zug
Tel 041 761 15 20



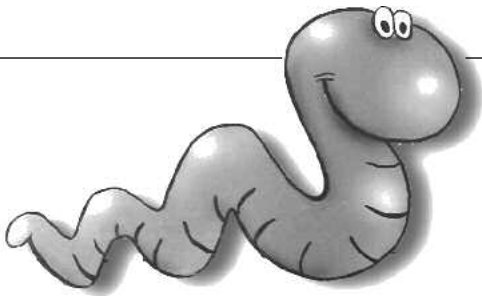
WEBER-VONESCH



DIE SPENGLEREI IN ZUG

SPENGLERTECHNIKEN - METALLBEKLEIDUNGEN - BLITZSCHUTZANLAGEN

WERNER LIPPUNER - EIDG. DIPL. SPENGLERMEISTER - GRIENBACHSTRASSE 35 - 6300 ZUG - TEL. 041 761 25 56



BRÄNDLE

Schreinerei Innenausbau Massküchen

Grienbachstrasse 33 · 6300 Zug
Telefon 041 767 33 77 · Fax 041 767 33 78
info@braendle-ag.ch

**Mit uns
treffen Sie immer
die richtige Wahl!**

www.braendle-ag.ch



Josef Rohrer
Inhaber:
Rolf Attinger-Rohrer

**Möbel
Bettwaren
Bodenbeläge
Vorhänge**

Gärtliweg 27
6300 Zug
Telefon 041-761 56 81
Telefax 041-760 04 91

Das Guthirtquartier soll ein Wohnquartier bleiben!

Unter diesem Titel hat der Quartierverein am 27. Mai dieses Jahres eine sehr gut besuchte Informationsveranstaltung organisiert.

Als Quintessenz resultierten der folgende Brief an den Stadtrat und der Wunsch für eine ordentliche Mitgliederversammlung nach den Sommerferien, um das weitere Vorgehen des Quartiervereins zu beschliessen. Die Einladung dazu wird gleichzeitig mit dieser Ausgabe der Quartier-News verschickt.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme. Es geht um die Zukunft unseres Quartiers.

Der Quartierverein bleibt dran!

Vorstand QV / Kommission Siedlung und Verkehr

Lüssiweg

Für einige Diskussion haben die Veränderungen beim Lüssiweg gesorgt. Der Quartierverein hat nach den temporären Anpassungen, über die er vom Stadtbauamt vorgängig nicht informiert worden war, sofort interveniert und nachgefragt. Dabei stellte sich heraus, dass die schon lange angekündigte Sanierung des Lüssiweges und die damit verbundene bessere Signalisierung und bauliche Absicherung der Tempo-30-Zone erst 2010 erfolgen wird und es sich bei den besagten Massnahmen um eine provisorische «Lösung» handelt, die vor allem auch auf Wunsch der ZVB erfolgt sei. Wir haben unsere grosse Skepsis geäussert und erste Beobachtungen zeigen, dass die unserer Ansicht nach zu grosszügige Verbreiterung nicht nur die Situation für die FussgängerInnen verschlechtert, sondern auch zu einer Erhöhung der gefahrenen Tempi auf dem Lüssiweg geführt hat.

An den Stadtrat von Zug

An einer trotz Champions League Final sehr gut besuchten Informationsveranstaltung (siehe beiliegende Einladung) vom 27. Mai 2009 diskutierten die anwesenden Mitglieder des Quartiervereins Guthirt über die bestehenden und zukünftigen Verkehrsbelastungen unseres Wohnquartiers und mögliche Lösungen. Mit einer detaillierten Präsentation orientierte der Leiter der Kommission Siedlung und Verkehr anhand offizieller Zahlen des Kantons über die Entwicklung der Verkehrsmengen und die Folgen für unser Quartier (siehe Beilage).

Es zeigte sich ein breiter Konsens, dass nun etwas geschehen muss! Als ultima ratio wurde auch die Lancierung einer Städtischen Volksinitiative in den Raum gestellt.

Seit langem weist der Quartierverein darauf hin, dass nach der Eröffnung der Nordzufahrt und insbesondere der stark ausgebauten Feldstrasse Massnahmen nötig sind, um unser Wohnquartier vor unerwünschtem Verkehr zu schützen.

Dabei stehen zwei Massnahmenpaket im Vordergrund:

1. Die Einrichtung eines Riegels Industriestrasse und eines damit verbundenen Paketes von flankierenden Massnahmen, um eine Verdrängung des Verkehrs in die Quartiernebenstrassen zu verhindern. Der uns vom Stadtrat präsentierte Plan muss diesbezüglich noch optimiert werden. Trotz einzelner skeptischer Stimmen zeigte sich ein Konsens, dass ein Versuchsbetrieb mit einem Riegel gleichzeitig mit der Eröffnung der Feldstrasse im Sommer 2010 erfolgen soll. Dieser Versuchsbetrieb muss lange genug dauern, um aussagekräftige Resultate zu erhalten.
2. Einführung von Tempo 30 flächendeckend im Quartier, also auch auf der Industriestrasse. Die Versammlung war sich einig, dass diese Massnahme unabhängig vom Riegel möglichst schnell umgesetzt werden sollte.

Im Weiteren zeigte sich die Versammlung besorgt über die Auswirkungen der Tangente Zug-Baar, sollte diese je gebaut werden. Insbesondere der massive Mehrverkehr auf der Industriestrasse bei einem Verzicht auf den Riegel gab Anlass zur Besorgnis sowie die Tatsache, dass die behauptete Entlastung des Quartiers angesichts der Modellrechnungen nicht nachweisbar ist. Es zeigte sich grosse Skepsis gegenüber der Tangente und ein gewisses Unverständnis, weshalb sich der Stadtrat trotz der auch von ihm geäusserten diesbezüglichen Bedenken positiv zur Tangente äusserte.

Der Quartierverein bittet den Stadtrat, noch vor der Mitgliederversammlung des Quartiervereins vom 22. September seine Position gegenüber der zeitgerechten Realisierung der zwei oben beschriebenen Massnahmen darzulegen.

Freundliche Grüsse

Franz Strub
Präsident Quartierverein Guthirt Zug



Der Quartierverein wird sich dafür einsetzen, dass die definitive bauliche Gestaltung des Lüssiweges Tempo 30 und Langsamverkehrs verträglich erfolgen wird.

Max Lucchini

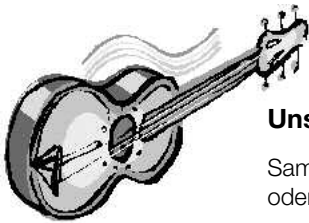
Maler- und
Tapeziergeschäft

Letzistrasse 5c
6300 Zug

Teppich- und
Parkettarbeiten

Telefon 041-710 29 20
Natel 079-689 87 44
Telefax 041-780 77 21

Chamerstrasse 34
6331 Hünenberg
www.maxlucchini.ch Telefon 041-783 17 22



Unsere Öffnungszeiten

Samstag 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Gitarre-Chäller Zug

Fachgeschäft für Gitarren & Blockflöten

H. & S. Rinderli, Industriestrasse 21, 6300 Zug
Telefon 041-711 17 52 Fax 041-710 37 13

THEO LISIBACH CARROSSERIE AG



Und jetzt?... Direkt zum Fachmann!

- Ihr Spezialist für Unfallreparaturen aller Automarken!
- Seit über 40 Jahren spezialisiert im Carrosserie-gewerbe.
- Wir führen Reparaturen prompt, schnell und zuverlässig aus.
- Unser technisch modernst ausgerüsteter Betrieb und unser gut ausgebildetes Team, sind die besten Voraussetzungen für zufriedene Kunden.

Th. Lisibach Carrosserie AG
Grienbachstrasse 34, 6300 Zug
Tel. 041 761 16 70, Fax 041 761 16 01



fix-a-ding

VSCI Carrosserie

Mit Fachbetriebs-Garantie

Schweizerischer Carrosserieverband VSCI



Nirgendwo anders liege ich so bequem!



Wer tagsüber nicht ins Hintertreffen geraten will, muss nachts Kraft schöpfen. Darum unterscheidet sich ein Original Hüsler Nest von herkömmlichen Betten. Einzigartig sind die Liegeeigenschaften des Hüsler Nest Systems: Das patentierte Federelement mit elastischen Massivholz-Trimellen stützt den Körper in jeder Lage anatomisch richtig. Dadurch werden die Tiefschlafphasen länger und intensiver. Darauf kommt die geschmeidige Naturlatex-Matratze und die kuschelwarme Wollauflage. Das ergibt ein optimales Bettklima und das unverwechselbare Nestgefühl. Testen Sie jetzt das Hüsler Nest. Sie werden begeistert sein.

Hüsler Nest Center, Wohn- und Bettencenter, Baarerstrasse 53/55, 6300 Zug
Tel. 041 710 88 50, Fax 041 710 88 63, zug@huesler-nest.info



Brunch-Schlemmerbuffet Jeden Sonntag

Geniessen Sie das in Etappen renovierte Parkhotel Zug in einer unvergleichlich schönen Landschaft und profitieren Sie von den Annehmlichkeiten unseres Hauses. Gönnen Sie sich und Ihren Freunden kulinarische Höhenflüge.

Brunch-Schlemmerbuffet

Jeden Sonntag von 10.00 bis 14.00 Uhr erwartet Sie ein eindrückliches Brunch-Buffet: Reichhaltig, abwechslungsreich, überraschend und à discrétion, inklusive einem Glas Prosecco.

Erwachsene à CHF 54.00, inkl. 1 Glas Prosecco
Kinder ab 13 Jahren à CHF 54.00,
Kinder von 7 - 12 Jahren à CHF 27.00
Kinder bis und mit dem 6. Lebensjahr: gratis

Gratis Kinderhütedienst mit professioneller Betreuung.

Wir freuen uns auf Sie!



PARKHOTEL ZUG
CONGRESS CENTER
CH-6304 Zug
TEL + 41 41 727 48 48
FAX + 41 41 727 48 41
phz@parkhotel.ch
www.parkhotel.ch